

Anwendungshinweise **REGO** Pädiatriefilter 620013, 620014

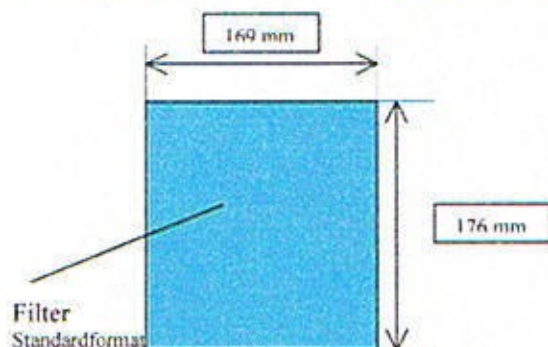
Zusatzfilterung für **Röntgenaufnahmen von Kindern**



Durch die Verwendung von Pädiatriefiltern läßt sich eine deutliche Reduzierung der Strahlenexposition bei Kinderaufnahmen erreichen. Die Strahlung wird durch die Filter aufgehärtet, die für die Aufnahme nicht erforderlichen Weichstrahlenanteile werden minimiert.

Bitte beachten Sie, daß die Pädiatriefilter nur von medizinischen Fachpersonal angewendet werden dürfen, die aufgrund ihrer Ausbildung oder ihrer Kenntnisse die Gewähr für eine sachgerechte Handhabung bieten.

Die Pädiatriefilter werden in den Führungsschienen unter der Tiefenblende des Röntgengerätes eingeschoben. Die Filter werden normalerweise im Format 169 x 176 mm geliefert und passen somit in die Führungsschienen der gängigsten Lichtvisiere. Sie sind auch in anderen Größen als Sonderformat lieferbar. Achten Sie auf festen Sitz des Filters in den Führungsschienen. Die Filter sollten nicht zwischen einer evtl. vorhandenen Dosisflächenproduktmeßkammer am Lichtvisier und dem Patienten angebracht werden. Da mit der Aufhärtung der Strahlung auch eine gewisse Schwächung der Strahlung einhergeht, kann es erforderlich sein, die mA- bzw. mAs Einstellung in Abhängigkeit von den Eigenschaften des Röntgengerätes anzupassen (erhöhen).



<b>Anwendung:</b>	Pädiatrische Untersuchungen gemäß den Anforderungen der Leitlinien der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung in der Röntgendiagnostik
<b>Zusammensetzung:</b>	# 620013: 1 mm Al, 0,10 mm Cu # 620014: 1 mm Al, 0,20 mm Cu Die Zusammensetzung ist auf den Typenschildern der Filter angegeben.

Anmerkung: bitte bewahren Sie diese Anwendungshinweise gut auf, möglichst in der Nähe Ihres Röntgengerätes. Diese Anwendungshinweise sind als Grundlage für den Anwender anzusehen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit – wir sind vielmehr für jede Anregung, besonders aus medizinischer Sicht, dankbar.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.